Naturkind

MACHT EUER EIGENES WURMGLAS

Regenwürmer graben und fressen ununterbrochen. Sie ernähren sich von Blättern, abgestorbenen Pflanzenresten und Mikroorganismen. Pro Tag fressen sie ungefähr die Hälfte ihres Eigengewichts. In einer Nacht zieht ein einziger Regenwurm bis zu 20 Blätter in seine Wohnröhre und klebt sie mit seinem Schleim fest. In eurem eigenen Wurmglas könnt ihr diese Vorgänge gut beobachten.

Was ihr braucht:

- ein großes Glasgefäß
- Kieselsteine
- Sand
- Erde
- zerkleinertes Laub
- Grassamen
- schwarzes (oder dunkles) Papier
- Klebeband
- 2 - 4 Regenwürmer
- Wasser

So geht es:

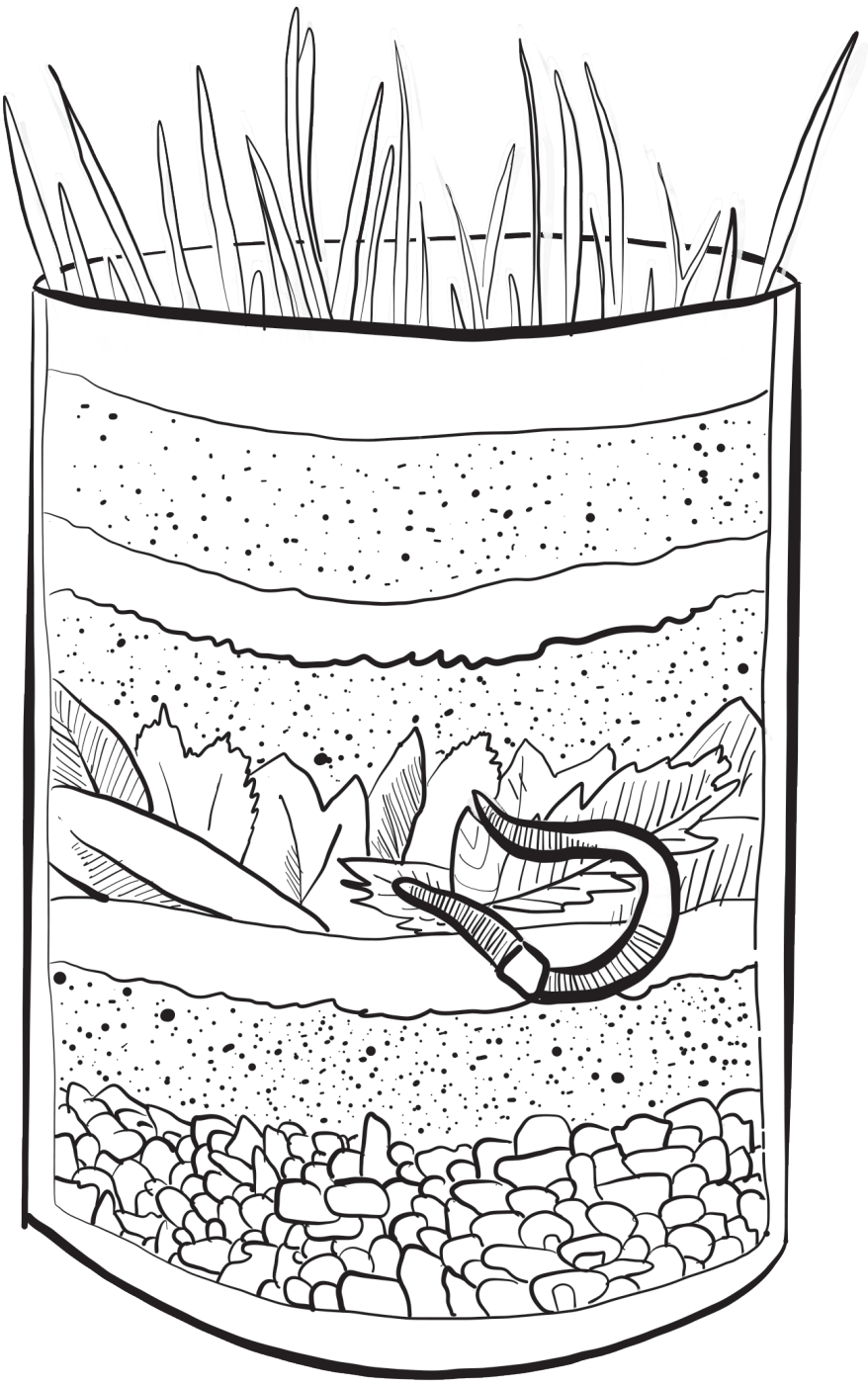
1. Das Glas, das ihr verwendet, sollte gut ausgespült und am besten ausgekocht sein – bittet eine erwachsene Person um Hilfe.
2. Nun gebt ihr eine Schicht Kieselsteine in das Glas.
3. Füllt abwechselnd Erde, Sand und zerkleinertes Laub in das Glas. Das Material sollte feucht, aber nicht zu nass sein. Die unterste und die oberste Schicht sollte aus Erde bestehen.
4. Darauf verteilt ihr Grassamen und bedeckt diese mit einer dünnen Schicht Erde. Nach ein paar Tagen beginnt das Gras zu wachsen. Mit Wasser haltet ihr es in der Zwischenzeit feucht.
5. Sammelt im Garten, Wald oder Park Regenwürmer und setzt diese auf die obere Schicht. Am besten klappt das nach einem starken Regenguss, dann fliehen die Regenwürmer nämlich an die Oberfläche.
6. Wickelt das schwarze (oder dunkle) Papier rund um das Glas herum und verschließt es mit Klebeband. Dieser Schritt ist sehr wichtig – denn Regenwürmer meiden Tageslicht und würden sich im Inneren des Glases aufhalten. Dann könntet ihr sie nicht gut beobachten.
7. Ihr werdet einige Tage lang interessante Forschungsergebnisse sammeln. Danach lasst ihr die Regenwürmer bitte wieder frei, denn sie gehören in die Natur und sind keine Haustiere.

© 2021 naturkindmagazin.de | Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte, Texte, und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlich werden. Nur für den privaten Gebrauch.

Naturkind

MACHT EUER EIGENES WURMGLAS

Regenwürmer graben und fressen ununterbrochen. Sie ernähren sich von Blättern, abgestorbenen Pflanzenresten und Mikroorganismen. Pro Tag fressen sie ungefähr die Hälfte ihres Eigengewichts. In einer Nacht zieht ein einziger Regenwurm bis zu 20 Blätter in seine Wohnröhre und klebt sie mit seinem Schleim fest. In eurem eigenen Wurmglas könnt ihr diese Vorgänge gut beobachten.



Was ihr braucht:

- ein großes Glasgefäß
- Kieselsteine
- Sand
- Erde
- zerkleinertes Laub
- Grassamen
- schwarzes (oder dunkles) Papier
- Klebeband
- 2 - 4 Regenwürmer
- Wasser

So geht es:

1. Das Glas, das ihr verwendet, sollte gut ausgespült und am besten ausgekocht sein – bittet eine erwachsene Person um Hilfe.
2. Nun gebt ihr eine Schicht Kieselsteine in das Glas.
3. Füllt abwechselnd Erde, Sand und zerkleinertes Laub in das Glas. Das Material sollte feucht, aber nicht zu nass sein. Die unterste und die oberste Schicht sollte aus Erde bestehen.
4. Darauf verteilt ihr Grassamen und bedeckt diese mit einer dünnen Schicht Erde. Nach ein paar Tagen beginnt das Gras zu wachsen. Mit Wasser haltet ihr es in der Zwischenzeit feucht.
5. Sammelt im Garten, Wald oder Park Regenwürmer und setzt diese auf die obere Schicht. Am besten klappt das nach einem starken Regenguss, dann fliehen die Regenwürmer nämlich an die Oberfläche.
6. Wickelt das schwarze (oder dunkle) Papier rund um das Glas herum und verschließt es mit Klebeband. Dieser Schritt ist sehr wichtig – denn Regenwürmer meiden Tageslicht und würden sich im Inneren des Glases aufhalten. Dann könntet ihr sie nicht gut beobachten.
7. Ihr werdet einige Tage lang interessante Forschungsergebnisse sammeln. Danach lasst ihr die Regenwürmer bitte wieder frei, denn sie gehören in die Natur und sind keine Haustiere.

© 2021 naturkindmagazin.de | Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte, Texte, und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlich werden. Nur für den privaten Gebrauch.